

D 25.

Ein schmaler Streifen 8^o mit Rand, auf der einen Seite 42, auf der andern 35 Zeilen. Hinsichtlich des Inhalts und der Abfassungszeit gilt was von D 19 gesagt ist.

[25, 1]

[Oben am Rande: Nicht Materien sondern Stoffe.]

Anziehung, Abstoßung und Durchdringung eines Körpers durch eine Materie — Flächen-Anziehung (in der Berührung) eben solche in der Abstoßung und beyder zugleich im Zusammenhange (entgegengesetzt dem abreißen Gewichte) die Körper-
³ ² ¹
 anziehung. Stöße durch Körpertrennung (als Feile, Säge) lebendige Kraft. — Stöße auf freye bewegliche Körper als solche sind bewegende Kräfte welche in Vergleichung mit dem Moment der Schwere unendlich sind wenn der gestoßene Körper als absolutfest angenommen wird. — Daß alles Stoßen bewegter Körper nicht als auf einen ruhenden sondern als auf einen in entgegengesetzt bewegten Körper erklärt werden kann. — Continuirlicher Stoß des Flüssigen (im Stroh) auf starre Fläche ist einem Gewicht gleich und todte Kraft. Von der Zusammendrückung des Flüssigen durch jenen Stoß in der Aërometrie Hydrostatik und Hydraulik setzt dynamisch, nicht bloß mechanisch bewegende Kräfte und Principien der Bewegung der Materie voraus. Der Seitendruck auf die Fläche des Bodens ist in jedem Augenblick der Geschwindigkeit gleich die $\frac{1}{4}$ des Diameters der Oeffnung beträgt. [Am Rande die Figur: 

Die Eintheilung der Körper in der Physik und für dieselbe kann nicht die division in Organ- und Anorganische Körper seyn weil der Begriff selber problematisch d. i. zweifelhaft ob es dergleichen überhaupt gebe (nämlich körperliche Bildungen in Figur Textur und Energie) welche ein Princip des Lebens in sich enthalten es mag nun ein animalisches oder bloß vege-